

Zwischenablesung bei Nutzerwechsel

Liegenschafts-Str.:		Nutzer-Nr.:	Liegenschafts-Nr.: /
PLZ / Ort:		ZA beachten: (intern)	
Ausziehender Nutzer:	Vertragsende:		ABZ bis: (intern)
Einziehender Nutzer:		Vertragsbeginn:	

Für die Aufteilung der Heizkosten bei Nutzerwechsel ist untenstehende Zwischenablesung zu verwenden.

Hiermit wird der BRUNATA-METRONA Kundendienst beauftragt, eine Zwischenablesung vorzunehmen.

Zur Berechnung kommen die Preise der jeweils gültigen Preisliste.

Terminvereinbarung:

Name _____

Telefon _____

Datum / Unterschrift: Hauseigentümer / Hausverwalter

Zwischenablesung

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip					Heizkostenverteiler Elektronisch, Typ M1				Warmwasser- kostenverteiler		
Geräte - Nr.	Skala	Links	Rechts	Ampullenfarbe	Geräte - Nr.	Bew.	Ablesung	Raumbez.	Geräte - Nr.	Links	Rechts

Heizkostenverteiler Elektronisch, Typ TELMETRIC TO / PRO					Wärmezähler (WMZ) / Warmwasserzähler (WWZ) Kaltwasserzähler (KWZ)			
Geräte -Nr.	Prüf- zahl	Ablesung →	Ablesung →	Bewertung	Geräte - Art	Geräte - Nr.	Ablesung	Anzeige-Art

Auftrag erteilt am:	Telef./schriftlich durch:	
Datum - Termin / Uhrzeit:	Anfahrtskosten / Euro:	Km:
Datum der Zwischenablesung:	Unterschrift des Ablesenden:	Unterschrift des Zeugen:

BRUNATA Wärmemesser-Gesellschaft Schultheiss GmbH + Co.

Briefanschrift: 50351 Hürth
Hausanschrift: 50354 Hürth
Max-Planck-Straße 2
Telefon: 02233 500
Telefax: 02233 50169
Internet: http://www.brunata-huerth.de

Banken: Postbank Köln
BLZ 370 100 50 Konto: 5873 503
Dresdner Bank Köln
BLZ 370 800 40 Konto: 950 488 600
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98 Konto: 9 702 465

Kommanditgesellschaft: Sitz Hürth, Amtsgericht Köln, HRA 18449
Persönlich haftende Gesellschafterin: Verwaltungsgesellschaft Schultheiss mbH,
Sitz Hürth, Amtsgericht Köln, HRB 43378
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Michael Buschmann, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernhard Witschen

Bitte Rückseite beachten!

Sehr geehrter BRUNATA - Kunde!

Soll bei einem Nutzerwechsel der Stand der Verteiler / Zähler der betreffenden Nutzeinheit (z.B. Wohnung) festgehalten werden, dann verwenden Sie bitte diesen Vordruck.

Für die Durchführung einer Zwischenablesung haben Sie zwei Möglichkeiten:

Entweder: die Zwischenablesung wird durch den Nutzer selbst, den Hauswart oder einen sonstigen Beauftragten durchgeführt. Es bedarf dann allerdings der Unterschrift eines Zeugen. Die Handhabung ist termingerecht und kostensparend. In diesem Fall dient Ihnen der Vordruck als Ableseunterlage. Nach Durchführung sollte die Zwischenablesung an BRUNATA weitergegeben werden.

Oder: die Zwischenablesung soll durch BRUNATA durchgeführt werden. In diesem Fall verwenden Sie den Vordruck als Auftrag für BRUNATA.

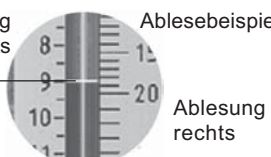

Mit den Kosten für die Zwischenablesung durch BRUNATA wird bei der Jahresabrechnung der verzogene Nutzer belastet; die Kosten der Aufteilung in der Abrechnung tragen die hieran beteiligten Nutzer. Die Kosten errechnen sich nach der jeweiligen gültigen Preisliste.



Bei der Montage des „Optronic“ wird eine vorläufige Skala mit der Größe 100 eingesetzt. Diese wird bei der ersten Hauptablesung gegen die endgültige Produktskala ausgetauscht. Erfolgt eine Zwischenablesung auf der Skala 100, wird das Ergebnis auf die Produktskala umgerechnet. In gleicher Weise ist der "TELMETRIC" bis zur ersten Hauptablesung mit einer Einheitsprogrammierung versehen. Erfolgt eine Ablesung in diesem Zeitraum, so werden die angezeigten Einheiten entsprechend umgerechnet. Es werden also nicht die abgelesenen, sondern die umgerechneten Einheiten der Heizkostenabrechnung zugrundegelegt.

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip (HKV/ V) arbeiten mit einer nach DIN EN 835 vorgeschriebenen Kaltverdunstungsvorgabe. Dies kann zur Folge haben, daß die Ablesewerte dieser Zwischenablesung umgerechnet werden. In Ihrer Nutzereinzelnabrechnung kommen dann die umgerechneten, von der Zwischenablesung abweichenden Striche zur Verrechnung.

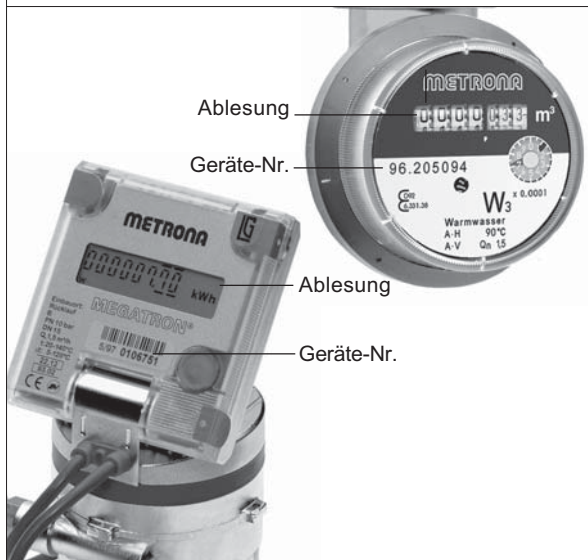
Aufgrund der Kaltverdunstungsvorgabe empfiehlt BRUNATA für Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip, 6-8 Wochen nach Beginn und vor Ende des Abrechnungszeitraumes auf eine Zwischenablesung zu verzichten. Die Aufteilung Ihrer Heizkosten erfolgt dann wie in § 9 b (3) Heizkosten-verordnung festgelegt. Die Aufteilung der Grundkosten erfolgt immer nach § 9 b (2).

Die Errechnung der auf die einzelnen Nutzer entfallenden Heizungsbetriebskosten kann nur mit der Jahresabrechnung erfolgen - unabhängig davon, ob eine Zwischenablesung durchgeführt wurde oder nicht.

Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip	
Typ OPTRONIC	Typ HK 72
<p>Ablese links</p>  <p>Ablesebeispiel:</p> <p>Ablese rechts</p> <p>Skala</p> <p>Beim Anstrahlen des Prismenfensters mit einer gewöhnlichen Taschenlampe erscheint die Verbrauchsanzeige als heller und markanter Leuchtstrich</p> <p>Geräte-Nr.</p>	<p>Ablesebeispiel:</p>  <p>Ablese links</p> <p>Ablese rechts</p> <p>Skala</p> <p>Abgelesen wird an der Oberkante des Flüssigkeitsspiegels</p> <p>Geräte-Nr.</p>

Heizkostenverteiler Elektronisch, Typ TELMETRIC	Heizkostenverteiler Elektronisch, Typ TELMETRIC pro
 <p>Prüfzahl</p> <p>Geräte-Nr.</p> <p>Bewertung</p> <p>letzte Heizperiode</p> <p>Ablese</p> <p>Bewertung</p> <p>laufende Heizperiode</p> <p>Ablese</p> <p>Die Anzeige im Display wechselt alle 8 Sekunden</p>	 <p>Geräte-Nr.</p> <p>Ablese letzte Heizperiode</p> <p>Bewertung</p> <p>Prüfzahl</p> <p>Ablese laufende Heizperiode</p>

**Wärmezähler (WMZ) / Warmwasserzähler (WWZ)
Kaltwasserzähler (KWZ)**



Ablese

Geräte-Nr.

Ablese

Geräte-Nr.

**Heizkostenverteiler
Elektronisch, Typ M1**



Ablese

Bewertung

Geräte - Nr.

**Warmwasser-
kostenverteiler**



Geräte - Nr.

Ablese links

Ablese rechts